

Studiengangwechsel: Welches Fach?

Beitrag von „Landvogt“ vom 26. Juli 2019 15:50

Zitat von Lehramtsstudent

Hallo Landvogt,

wenn du Interesse daran hast, nach dem Studium auch tatsächlich eine Stelle zu bekommen, würde ich ganz dringend dazu raten, mindestens ein Mangelfach, sprich MINT oder Ästhetik, zu wählen.

Ein MINT Fach kommt für mich leider nicht in Frage; Der hohe Matheanteil im WiWi Studium ist ja für mich einer der Hauptgründe das Fach zu wechseln.

Zitat von CDL

Ist es dann wohl, denn die folgend empfohlene eine Stunde Tagesschau in der Woche ist für guten Politik- oder Wirtschaftsunterricht nicht ausreichend, vor allem nicht, wenn es lediglich eine Pflichtübung ist und du Themen nicht weiterverfolgst, hinterfragst, tiefer einzusteigen bereit bist. Das muss ich schon für meine Realschüler von 7-10 leisten, um in der Obertszfe vernünftigen Unterricht zu halten wirst du da nicht weniger Zeit investieren müssen. Man muss vielleicht nicht die eine Stunde täglich investieren, die mir das wert ist, aber eben doch ausreichend Grundinteresse haben, mehr wissen und verstehen zu wollen, als gerade mal genug, um mit den SuS an der Oberfläche kratzen zu können thematisch.

Ja, das meine ich. So wie ich das einschätze, sollte man ein Experte in diesen Bereichen werden und es - da die Situationen sich ständig ändern - auch bleiben. Ich habe auf jeden Fall Grundinteresse an dem Fach und der Thematik, sonst hätte ich es nicht als Option genannt, doch ich kann im Moment nicht sagen, ob ich mich mein ganzes Berufsleben immer auf dem aktuellen Stand der Politik und der Wirtschaft halten will und dazu bereit bin, den notwendigen Aufwand zu betreiben, mich in jeglichen Themen und Situationen der Politik auszukennen.

Zitat von CDL

Landvogt: Wenn du unbedingt Lehrer werden willst, dann überleg dir entweder an eine andere Schulart als ausgerechnet ans Gym zu gehen oder prüf sehr kritisch, welches Mangelfach mit guten Einstellungschancen auch am Gym du mit einem Herzensfach kombinierst.

Wenn du Fächer studieren willst, die dir liegen und die dich interessieren und es auch

noch um jeden Preis Gym sein soll, dann fang schon jetzt an, dir die Berufspläne B-D zu überlegen, die du aus der Schublade ziehst, wenn du mit deinen Fächern am Ende am Gym keine Chance auf Einstellung haben solltest und mach im Studium entsprechende Praktika in anderen Bereichen.

Garantierte Einstellung, nur am Gym, womöglich nur im eigenen BL und wohnortnah und mit Fächern, bei denen tendenziell kein Mangel besteht gibt es halt nicht. Was spricht denn gegen die Sek.I oder die beruflichen Schulen für dich?

Ich kann mir auch Realschule oder Gesamtschule, vielleicht auch das Berufskolleg, vorstellen. Ich würde sagen, dass ich schon gerne Oberstufe unterrichten würde, da dort Inhalte wie z.B. in Englisch, die der Literatur weiter vertieft werden und u.A. dort meine Stärken und Interessen liegen, aber Sekundarstufe I schließe ich jetzt nicht aus.